

KT Monocerotis ($6^h 19^m 59^s + 5^\circ 29'8$).

Bild der Lichtkurve von S. G a p o s c h k i n (AJ 59.199, 1954).

Diese Nova wurde von V y s s o t s k y am 2. Januar 1942 entdeckt. Den Helligkeitsverlauf hat S. G a p o s c h k i n an Hand der Harvard-Platten beschrieben. Nach diesen Beobachtungen war die Nova am 30. Dezember 1942 $10^m.3$, und sie befand sich bereits auf dem absteigenden Ast ihrer Lichtkurve. Aus dem sehr schnellen Abfall der Helligkeit (etwa $0^m.10$ pro Tag) schließt S. G a p o s c h k i n , daß das Maximum etwa am 24. Dezember eingetreten sein muß, sie erreichte dabei die Helligkeit $9^m.8$ oder heller.

Anfang Januar 1943 war die Helligkeit $11^m.0$, Anfang Februar bereits $13^m.0$ und Anfang März $[14^m.0$. Ein Spektrum, aufgenommen bei der Helligkeit $11^m.0$, zeigt helle H-Linien, die Linie 4686 von HeII und die Linie 4640 von NIII sind zu sehen. Weitere Beobachtungen sind nicht bekannt geworden.

LITERATUR: Vysotsky, Entdeckungsanzeige [AJ 59.199 (1954)]. — S. Gaposchkin, Bb. Art. Sp. [AJ 59.199 (1954)].

KU Monocerotis ($6^h 34^m 10^s + 9^\circ 50'7$) = LH α 2.

Umgebungskarte von W a l k e r (ApJ Suppl 2.374, 1956) und von H e r b i g (ApJ 119.483, 1954).

— Bild der Lichtkurve von R o s i n o u. a. (Asiago Contr 82, 1957).

Unabhängig als veränderlich entdeckt von W e n z e l und U r a n o w a. Nach W e n z e l handelt es sich um RW Aurigae-Lichtwechsel in den Grenzen $15^m.0$ und $16^m.3$ ph. H e r b i g weist daraufhin, daß H α hell ist. Der Veränderliche steht in NGC 2264.

LITERATUR: Wenzel, Entdeckungsanzeige. Art [MVS 190 (1955)]. — Uranowa, Entdeckungsanzeige [AC 156.18 (1955)]. — Herbig, Bem. [ApJ 119.487 (1954)]. — Rosino u. a., Bem. [Asiago Contr 82 (1957)].

KV Monocerotis ($6^h 34^m 12^s + 9^\circ 51'7$) = LH α 3.

Umgebungskarte von W a l k e r (ApJ Suppl 2.374, 1956) und von H e r b i g (ApJ 119.483, 1954).

— Bild der Lichtkurve von R o s i n o u. a. (Asiago Contr 82, 1957).

Als veränderlich von W o l f entdeckt und unabhängig davon auch von W e n z e l gefunden. Letzterer bezeichnet den Lichtwechsel als RW Aurigae-artig. Nach H e r b i g s Beobachtungen ist die Linie H α hell. Der Stern steht in NGC 2264. Grenzen des Lichtwechsels $14^m.6$ und $15^m.3$ ph.

LITERATUR: Wolf, Entdeckungsanzeige. Bem. [AN 221.379 (1924)]. — Wenzel, Entdeckungsanzeige. Art [MVS 190 (1955)]. — Herbig, Bem. [ApJ 119.487 (1954)]. — Rosino u. a., Bem. [Asiago Contr 82 (1957)].

KW Monocerotis ($6^h 34^m 48^s + 9^\circ 34'6$).

Der von U r a n o w a entdeckte Veränderliche steht nach R o s i n o u. a. in NGC 2264. Grenzen des Lichtwechsels $13^m.0$ und $13^m.8$ ph. RW Aurigae-artiger Lichtwechsel; H α in Emission.

LITERATUR: Uranowa, Entdeckungsanzeige [AC 156.18 (1955)]. — Rosino u. a., Bem. [Asiago Contr 82 (1957)].

KX Monocerotis ($6^h 34^m 53^s + 9^\circ 33'1$) = LH α 9.

Umgebungskarte von W a l k e r (ApJ Suppl 2.374, 1956). — Bild der Lichtkurve von R o s i n o u. a. (Asiago Contr 82, 1957).

Als veränderlich von U r a n o w a entdeckt. RW Aurigae-Lichtwechsel. Der Veränderliche steht in NGC 2264. Grenzen des Lichtwechsels $15^m.7$ und $16^m.3$ ph. H α ist hell.

LITERATUR: Uranowa, Entdeckungsanzeige [AC 156.18 (1955)]. — Rosino u. a., Bem. [Asiago Contr 82 (1957)].

KY Monocerotis ($6^h 34^m 54^s + 9^\circ 39'6$) = LH α 10.

Umgebungskarte von W a l k e r (ApJ Suppl 2.374, 1956).

Entdeckt von U r a n o w a; RW Aurigae-artiger Lichtwechsel; H α ist hell. Grenzen des Lichtwechsels $14^m.8$ und $16^m.3$ ph. Der Stern steht nahe NGC 2264.